

fore the latter is mandatory. Among present hybridization methods, Southern blotting is openly favored, as the only one able to detect low copy number of HPV and to provide information about the physical state of

the viral genome. Since the book was written before most recent results on gene amplification by polymerase chain reaction, not much can be found there on this very promising technique. Whereas, however, assess-

ment and classification of HPV change at a striking speed, the methodological issues considered in the book should retain their value for much longer.

Silvia Franceschi, Aviano

Neu erschienen/Nouvelles parutions

Zeitschrift für Gesunde und Kranke über Herz-Kreislauf-Risiken

Blutdruck aktuell

Herausgegeben von der Deutschen Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdruckes eV, Heidelberg, Postfach 10 20 40.

Arbeitsmedizin im Gesundheitsdienst Band 3

F Hofmann, U Stössel (Hrsg) Stuttgart: Gentner Verlag, 1988, 276 S, DM 59,80, ISBN 3-87247-388-3, Best Nr 38800

Schwerpunkt des Inhaltes: Diagnostik und Epidemiologie von Infektionskrankheiten, Impfungen als Arbeitsmedizinische Prophylaxe, Gefahrstoffe, Hauterkrankungen, Betriebsärztliche Praxis.

Band 4

F Hofmann, U Stössel (Hrsg) Stuttgart: Gentner Verlag, 1989, voraus 276 S, DM 59,80, ISBN 3-87247-399-9, Best Nr 39900

Schwerpunkt des Inhaltes: Gesundheitsrisiken durch Gefahrstoffe, die Virus-Hepatitis als arbeitsmedizinisches Risiko, Probleme der Arbeitszeit und der Arbeitsbelastung in der Krankenpflege, Gesundheitsgefahren und Berufskrankheitsgeschehen.

Werden Sie Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention

Die Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP) bildet ein Forum für Wissenschaftler und Praktiker, die sich mit sozialmedizinischen Themen befassen. Die vielfältigen Aktivitäten der DGSMP werden besonders von Arbeitsgruppen getragen. Zurzeit hat die DGSMP Arbeitsgruppen für Epidemiologie, Gesundheitsökonomie, Migration und Gesundheit, Sozialmedizin und Allgemeinmedizin, Sozialmedizin in der Sozialarbeit, Lehre in der Sozialmedizin sowie Begutachtung und Rehabilitation. Die DGSMP organisiert jährlich eine wissenschaftliche Tagung mit aktuellen Schwerpunktthemen. Die Mitglieder der DGSMP erhalten die Zeitschrift «Sozial- und Präventivmedizin».

Weitere Informationen erteilt das Sekretariat der DGSMP: PD Dr. Barbara Griefahn, Institut für Arbeitsmedizin, Universität Düsseldorf, Moorenstrasse 5, D-4000 Düsseldorf 1.



Antrag auf Mitgliedschaft

Jahresbeitrag: DM 90.– Einzelmitglied. Über DM 90.– fördernde Mitglieder. Ab DM 450.– juristische Personen.

Name und Vorname

Nom et prénom

Akademischer Titel

Titre universitaire

Stellung und Funktion

Poste et fonction

Strasse

Rue

PLZ/Ort

NPA/Lieu

Telefon Privat

Téléphone privé

Telefon Arbeitsplatz

Téléphone professionnel

Datum

Date

Unterschrift

Signature